

## Datenerfassungsblatt für den Anschluss von PV-Anlagen

Die nachfolgenden Angaben dienen dazu, angefragte Netzanschlussbegehren zu prüfen. Das vollständig ausgefüllte Datenblatt ist Voraussetzung für die netztechnische Bewertung! Nur vollständig in Blockschrift oder Maschinenschrift ausgefüllte Datenblätter werden beantwortet.

### 1) Angaben zum Antragsteller

Name/Firma: \_\_\_\_\_  
 Straße/  
 Haus-Nr.: \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon  
 (mobil): \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_

### 2) Angaben zum Anlagenbetreiber

Name/Firma: \_\_\_\_\_  
 Straße/  
 Haus-Nr.: \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon  
 (mobil): \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_

### 3) Anlagenstandort

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort/Ortsteil: \_\_\_\_\_

Gemarkung, Flur, Flurstück: \_\_\_\_\_

Auf dem Grundstück befindet sich bereits eine Erzeugungsanlage:                    ja                    nein

wenn ja:

(1) Energieträger: \_\_\_\_\_

(2) Energieträger: \_\_\_\_\_

Inbetriebnahmedatum: \_\_\_\_\_

Inbetriebnahmedatum: \_\_\_\_\_

Leistung: \_\_\_\_\_ kW/kWp

Leistung \_\_\_\_\_ kW/kWp

### 4) Angaben zur Photovoltaikanlage

Neuerrichtung

Rückbau

Erweiterung

(alle weiteren Angaben beziehen sich auf die Erweiterung)

#### PV-Module

Neu installierte Nennleistung: \_\_\_\_\_ kWp

Anzahl/Typ: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Einzelleistung der Module: \_\_\_\_\_ Wp

Anzahl/Typ: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Einzelleistung der Module: \_\_\_\_\_ Wp

Anzahl/Typ: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Einzelleistung der Module: \_\_\_\_\_ Wp

#### PV-Wechselrichter

AC-Nennleistung (gesamt): \_\_\_\_\_ kVA

Anzahl/Typ: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ AC-Nennleistung: \_\_\_\_\_ kVA    1~    2~    3~

Anzahl/Typ: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ AC-Nennleistung: \_\_\_\_\_ kVA    1~    2~    3~

Anzahl/Typ: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ AC-Nennleistung: \_\_\_\_\_ kVA    1~    2~    3~

## 5) Art der Einspeisung

Volleinspeisung ohne Eigenverbrauch

Überschusseinspeisung mit Eigenverbrauch (ohne Stromspeicher) über den vorhandenen Bezugszähler: \_\_\_\_\_

Überschusseinspeisung mit Eigenverbrauch (mit Stromspeicher) über den vorhandenen Bezugszähler: \_\_\_\_\_

Kaufmännisch-bilanzielle Weitergabe über den vorhandenen Bezugszähler: \_\_\_\_\_

Der geplante Messaufbau ist anhand der Standardmesskonzepte der Stadtwerke Grevesmühlen GmbH darzulegen. Die Prüfung und Bestätigung des Messkonzeptes durch die Stadtwerke Grevesmühlen GmbH erfolgt im Rahmen der Netzanschlussbearbeitung.

## 6) Einspeisemanagement

1. Die technische Umsetzung des Einspeisemanagement erfolgt für PV-Anlagen mit einer installierten Modulleistung größer 100 kWp mittels Fernwirkanlage (FWA). Die FWA muss den technischen Spezifikationen des Netzbetreibers entsprechen und ist vom Anlagenbetreiber zu beschaffen.

2. Die technische Umsetzung des Einspeisemanagement erfolgt für PV-Anlagen mit einer installierten Modulleistung größer 30 kWp und kleiner gleich 100 kWp mittels Funkrundsteuerempfänger (FRSE). Der FRSE ist vom Netzbetreiber käuflich zu erwerben.

3. Die technische Umsetzung des Einspeisemanagements erfolgt für PV-Anlagen mit einer installierten Modulleistung kleiner/gleich 30 kWp mittels:

- a) Funkrundsteuerempfänger (FRSE). Der FRSE ist vom Netzbetreiber käuflich zu erwerben.
- b) Dauerhafter Begrenzung der Einspeiseleistung am Netzverknüpfungspunkt auf 70 % der installierten Modulleistung.

## 7) Vergütungsrelevante Angaben zur Bauart und dem Anlagenstandort der Photovoltaikanlage

(zutreffendes bitte ankreuzen)

### 1. Dachanlage auf einem Gebäude mit \_\_\_\_\_ kWp (PV-Modulleistung)

Die PVA ist auf, an oder in einem Gebäude angebracht und das Gebäude ist vorrangig zu anderen Zwecken als der Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie errichtet worden.

Wird das Gebäude zeitgleich mit der Photovoltaikanlage errichtet? ja nein

Handelt es sich bei dem Gebäude um ein Wohngebäude? ja nein

Handelt es sich bei dem Gebäude um ein Stallgebäude? ja nein

Befindet sich das Gebäude im Außenbereich nach § 35 des BauGB? ja nein

### 2. PV-Freiflächenanlage mit \_\_\_\_\_ kWp (PV-Modulleistung)

Die PVA ist nicht auf, an oder in einem Gebäude angebracht.

Die PVA ist an oder auf einer baulichen Anlage im Sinne des BauGB angebracht Die

PVA ist nicht an oder auf einer baulichen Anlage im Sinne des BauGB angebracht

**Datenschutz-Hinweis: Personenbezogene Daten werden von der Stadtwerke Grevesmühlen GmbH nach Maßgabe der beigefügten Datenschutzerklärung automatisiert gespeichert, verarbeitet und gegebenenfalls übermittelt.**